

## 7. Geschichte der schönen Amanda.

Mährchen.

In den Armen einer armen Dorfbewohnerin lag ein niedliches neugeborenes Mädchen. Die arme Bäurin rief die Fee Vielliebchen an, denn sie wollte gar zu gern das Schicksal ihres Kindes wissen. Die Fee kam, wie alle Feen umstrahlt von Rosenglanz.

„Du hast mich gerufen,“ sagte die Fee, „ich komme gern zu Deinem hübschen Kinde. Ich stelle Dir die Wahl und frage Dich: Soll Amanda schön, reich, eine Königin und unglücklich sein, oder wohlgestaltet mit gewöhnlichen Gesichtszügen gleich Dir, und eine einfache Bäurin?“

Die Mutter wollte das Beste für ihr Kind, sie ließ sich blenden von der Vorstellung der Schönheit und des Reichthums, und wählte das Erstere; dachte sie doch in ihrer Einfachheit, daß Schönheit und Reichthum glücklich machen!